
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 40

Datum 22.12.2011

Nr. 148

**Neufassung der Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Politikwissenschaft
im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts
der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 22.12.2011

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Politikwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal vom 04.06.2009 (Amtl. Mittlg. Nr. 19/2009) wird wie folgt geändert und neu gefasst:

Inhaltsübersicht

- § 1 Einschränkungen der Kombination
- § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 3 Leistungspunkte und Modulprüfungen
- § 4 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Einschränkungen der Kombination

Der Teilstudiengang Politikwissenschaft kann im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts nicht mit den Teilstudiengängen Sozialwissenschaften sowie Wirtschaftslehre und Politik kombiniert werden. Bei einer Kombination des Teilstudienganges Politikwissenschaft mit den Teilstudiengängen Geschichte, Wirtschaftswissenschaft oder Philosophie sind Einschränkungen für den Erwerb von Leistungspunkten zu beachten (§ 2 Abs. 2).

§ 2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung im Sinne des § 9 Abs. 1 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Teilstudiengang Politikwissenschaft ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung (Anhang) erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

I.	Im Grundlagenbereich 9 LP durch	
	Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (PH II)	9 LP
II.	Im Kernbereich 41 LP durch	
	Einführung in die Politikwissenschaft (POL 1.1)	9 LP
	Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden (POL 1.2)	9 LP
	Einführung in die Politische Theorie (POL 1.3)	13 LP
	Analyse nationaler und europäischer Politiken (POL 2.1)	5 LP
	Internationale Beziehungen und EU (POL 2.2)	5 LP
III.	Im Profilbereich 26 LP durch Wahl eines Profils	
A.	Profil Politische Ökonomie	
	Politik und Ökonomie (POL A1)	8 LP
a.	Europäische und internationale politische Ökonomie (POL A2) und eines der Module BWiWi 1.4, BWiWi 1.5 oder BWiWi 1.6	9 LP
	oder	9 LP
b.	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (BWiWi 1.4) und eines der beiden folgenden Module	9 LP
a.	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (BWiWi 1.5)	9 LP
b.	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (BWiWi 1.6)	9 LP
B.	Profil Politische Gesellschaft	
	Politische Gesellschaft (POL B1)	8 LP
	Grundzüge der Soziologie (SW I)	9 LP
	Sozialstrukturanalyse (SW II)	9 LP
C.	Profil Politische Ökologie	
	Grundlagen politischer Ökonomie (POL C1)	8 LP
	Politische Ökologie und Ressourcen (POL C2)	9 LP
	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Umweltpolitik (POL C3)	9 LP
D.	Profil Europäische Politik	
	Europäische Politik (POL D1)	8 LP
	Europäische Einigung (GS W4)	9 LP
	Politische Fragen der Europäischen Einigung (POL D2)	9 LP
E.	Profil Politik und Kommunikation (Gesellschaftswissenschaften)	
	Politische Bildung (POL E.1)	8 LP
	Politische Kommunikation (POL E2)	9 LP
a.	Ein Modul aus dem Angebot GS W1 – GS W17 des Teilstudienganges Geschichte des kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts	9 LP
	oder	
b.	Ein nicht gewähltes Modul aus dem Teilstudiengang Sozialwissenschaften des kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts (z.B. interdisziplinäres Projekt)	9 LP
IV.	Ggf. Bachelor-Thesis (vgl. § 13 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP

- (2) Bei Kombination mit dem Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft sind bei Wahl des Profils A: „Politische Ökonomie“ statt der Module BWiWi 1.4 und BWiWi 1.5 oder BWiWi 1.6 insgesamt 18 Leistungspunkte durch volkswirtschaftliche Vertiefungsmodule aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft zu erwerben.
- Bei Kombination mit dem Teilstudiengang Geschichte entfällt bei Wahl des Profils E: „Politik und Kommunikation“ die Wahlmöglichkeit zwischen einem Geschichtsmodul und einem nicht gewählten sozialwissenschaftlichen Modul. Es muss ein nicht gewähltes sozialwissenschaftliches Modul gewählt werden.
- Bei Kombination mit dem Teilstudiengang Philosophie sind statt des Moduls PH II in einem weiteren noch nicht gewählten Modul 9 LP aus dem Angebot des Teilstudienganges Philosophie zu erwerben.

§ 3

Leistungspunkte und Modulprüfungen

- (1) Gemäß § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) sind in den Veranstaltungen zu den Modulen Leistungspunkte zu erwerben.
- (2) Die Leistungspunkte werden nach Maßgabe der Modulbeschreibung vergeben. Ein Modul ist abgeschlossen, wenn sämtliche zu dem Modul gehörenden Leistungspunkte erworben wurden.
- (3) Die Form der Modulteilprüfung für den Erwerb der Leistungspunkte in einer Veranstaltung wird durch den Lehrenden bei der Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben, sofern sie nicht durch diese Ordnung festgelegt ist.
- (4) Für den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Teilstudiengang Geschichte gilt die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Geschichte des Kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts (Fachspezifische Bestimmungen) in der Fassung vom 09.06.2011 (Amtl. Mittlg Nr. 23/2011).
Für den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft gilt die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft des Kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts (Fachspezifische Bestimmungen) in der Fassung vom 09.10.2007 (Amtl. Mittlg. Nr. 57/2007), zu-letzt geändert durch Ordnung vom 17.12.2010 (Amtl. Mittlg. Nr. 65/2010).
Die Abschlussprüfungen der Module „Einführung in die Politikwissenschaft (POL 1.1)“, „Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden (POL 1.2)“, „Einführung in die Politische Theorie (POL 1.3)“ und „Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (PH II)“ werden jeweils in Form einer Klausur von 90 Minuten Dauer durchgeführt.
Die Abschlussprüfungen der Module „Grundzüge der Soziologie“ (SW I) und „Sozialstrukturanalyse (SW II)“ werden in Form einer Klausur von 120 Minuten Dauer durchgeführt.
Die Abschlussprüfungen der Module „Analyse nationaler und europäischer Politiken (POL 2.1)“, „Internationale Beziehungen und EU (POL 2.2)“, „Europäische und internationale politische Ökonomie (POL A.2)“, „Politische Ökologie und Ressourcen (POL C.2)“ und „Politische Fragen der Europäischen Einigung (POL D.2)“ werden jeweils in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer durchgeführt.
- (5) Die Abschlussprüfungen der in Absatz 4 Satz 3-6 genannten Module dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, zweimal wiederholt werden. Die Meldung zur Wiederholungsprüfung soll innerhalb eines Jahres nach der Meldung zur nicht bestanden Prüfung erfolgen.

Artikel II

Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die nach In-Kraft-Treten erstmalig für den Teilstudiengang Politikwissenschaft im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben worden sind. Studierende, die vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung bereits für den Teilstudiengang Politikwissenschaft im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts eingeschrieben sind, können letztmalig zum 31. September 2012 Prüfungen nach der Prüfungsordnung anmelden, die zum Sommersemester 2011 in Kraft war, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung bei der Zulassung zu einer Prüfung schriftlich beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich.

Artikel III
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches Geistes- und Kulturwissenschaften vom 09.11.2011 und der Zustimmung des Gemeinsamen Studiausschusses vom 16.11.2011.

Wuppertal, den 22.12.2011

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Grundlagenbereich

PH II Grundlagenmodul Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie										
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload			
In diesem Modul werden Kenntnisse der formalen Richtigkeit des Denkens und Argumentierens, der Bedeutung und Wahrheit sprachlicher Äußerungen sowie der Kriterien von Erkenntnis und der Begründung und Methodik von Wissenschaften erworben. Die Studierenden lernen, einschlägige Texte zu analysieren und zu interpretieren, Forschungsergebnisse einzuordnen, Gedankenzusammenhänge nachzuvollziehen. Sie erhalten im Falle der Logik Gelegenheit, das Gelernte in Übungen anzuwenden.					P	9/76	9 LP			
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP			
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul	9 LP			
Die Klausur (Modulabschlussprüfung) wird in der Veranstaltung PH II.a (Grundlegung: Logik) geschrieben.										
Komponenten	Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand			
I	a (a) Grundlegung: Logik			Formales Argumentieren (mit Übung)			P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
II	c (c) Vertiefung und/oder Spezialisierung			Probleme und Perspektiven der Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie Beispiele: - Antike Dialektik - Metaphorologie - Wittgensteins Entwicklung vom Traktat zu den Philosophischen Untersuchungen			P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
III	b (b) Textarbeit			Ausgewählte Themen der formalen Logik, Sprachreflexion, Erkenntnistheorie, Methodologie und Begründung der Wissenschaft im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren Beispiele: - Aristoteles, Peri Hermeneias - Sprechakttheorie - Popper, Logik der Forschung			P	Seminar	2	2 LP

Kernbereich

POL 1.1 Einführung in die Politikwissenschaft								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sind befähigt, von politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.					P	9/76	9 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 90 min. Dauer			ganzes Modul		9 LP	
Die Klausur (Modulabschlussprüfung) wird in der Veranstaltung POL 1.1.a (Einführung in die Politikwissenschaft) geschrieben.								
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL. 1.1.a Einführung in die Politikwissenschaft	Klassische Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Grundbegriffe der Politikwissenschaft.			P	Vorlesung	2	6 LP
II	POL. 1.1.b Vertiefung in die Politikwissenschaft (Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“)	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, Grundtechniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden durch modulbezogene englischsprachige Texte englischsprachige Fähigkeiten gefördert.			P	Übung	2	3 LP

POL 1.2 Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden besitzen Einsicht in die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Politikwissenschaft und sind in der Lage, die methodische und analytische Qualität politikwissenschaftlicher Texte zu beurteilen.				P	9/76	9 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 90 min. Dauer		ganzes Modul		9 LP
Die Klausur (Modulabschlussprüfung) wird in der Veranstaltung POL 1.2.b (Methoden II: Quantitative politikwissenschaftliche Forschung) geschrieben.						
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS
I	POL 1.2.a Methoden I: Qualitative politikwissenschaftliche Forschung	Grundlegende qualitative Methoden und Techniken politikwissenschaftlichen Arbeitens, Interpretation und Analyse ausgewählter quantitativer Arbeiten, ggf. Übung anhand ausgewählter qualitativer Daten.		P	Übung	2
II	POL 1.2.b Methoden II: Quantitative politikwissenschaftliche Forschung	Grundlegende quantitative Methoden und Techniken politikwissenschaftlichen Arbeitens, Interpretation und Analyse ausgewählter quantitativer Arbeiten, ggf. statistische Auswertungen ausgewählter quantitativer Datensätze.		P	Übung	2
						3 LP
						6 LP

POL 1.3 Einführung in die Politische Theorie						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden haben Übersicht über die konkreten Inhalte einzelner politischer Theorien und ihrer Regulationsanliegen. Sie haben die Kompetenz erlangt, einzelne Theorien sowie die Theorien verschiedener Epochen der gesamten Ideengeschichte einzuordnen und sich in dieser Epochenfolge politischer Theorie zu orientieren. Sie sind geübt, politische Theorie den politikwissenschaftlichen Forschungsfeldern und der politikwissenschaftlichen Analyse in konkreten Aspekten zuzuführen.				P	13/76	13 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul
Die Klausur (Modulabschlussprüfung) wird in der Veranstaltung POL 1.3.a (Einführung in die Politische Theorie) geschrieben.						13 LP
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS
I	POL 1.3.a Einführung in die politische Theorie	Einführung in Grundfragen der politischen Theorie und Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der politischen Theorien und Ideengeschichte.		P	Vorlesung	2
II	POL 1.3.b Politikwissenschaftliche Grundbegriffe (Übung zur Vorlesung „Einführung in die politische Theorie“)	Einführung in die begrifflichen Grundlagen der Politikwissenschaft und die systematische Betrachtung politischer Sachverhalte.		P	Übung	2
III	POL 1.3.c Klassiker der Politikwissenschaft und des politischen Denkens	Systematische Analyse ausgewählter Autoren/innen des klassischen und modernen politischen Denkens und der politikwissenschaftlichen Analyse.		P	Seminar	2
						3 LP

POL 2.1 Analyse nationaler und europäischer Politiken						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erlangen Kompetenzen in der Analyse und Veranschaulichung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics) in den politischen Systemen der Bundesrepublik Deutschland, der EU und ihrer Mitgliedsstaaten.			P	5/76	5 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer		ganzes Modul	
Ein weiterer Leistungspunkt (1 LP) wird durch die mündliche Modulabschlussprüfung in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um einen Leistungspunkt auf 3 LP.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL 2.1.a Politische Systemanalyse	Paradigmatische und schwerpunktmäßige Analyse ausgewählter polities, policies, politics von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, z.B. Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, vergleichende Analyse wichtiger Politikfelder, Probleme der Gesetzgebung Westeuropas.	P	Seminar	2	2 LP
II	POL 2.1.b Einführung in das institutionelle System Europas	Orientierung und praktische Übung in der Analyse der institutionellen Strukturen der Europäischen Union, ausgewählter europäisierter Politikfelder und Entscheidungsprozesse.	P	Seminar	2	2 LP

POL 2.2 Internationale Beziehungen und EU						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den europäischen und internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, aus einer Mehrebenenperspektive Problembereiche der internationalen Beziehungen sowie der europäischen Außenpolitik, institutionelle und prozedurale Wechselbeziehungen zwischen der europäischen und der internationalen Politik zu verorten. Sie besitzen ein Grundverständnis der Handlungsmöglichkeiten europäischer wie internationaler Akteure bei der Bewältigung internationaler Probleme und die Kompetenz, Politik in interkulturellen und komplexen Mehrebenenstrukturen zu analysieren.			P	5/76	5 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer		ganzes Modul	5 LP
Ein weiterer Leistungspunkt (1 LP) wird durch die mündliche Modulabschlussprüfung in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um einen Leistungspunkt auf 3 LP.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL 2.2.a Einführung in die Internationalen Beziehungen	Einführung in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den europäischen und internationalen Beziehungen anhand ausgewählter Problemfelder .	P	Seminar	2	2 LP
II	POL 2.2.b Analyse von EU Politiken	Grundmuster der europäischen Außenpolitik, institutioneller und prozeduraler Wechselbeziehungen zwischen der europäischen und der internationalen Politik in exemplarischen Bereichen wie Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft oder Menschenrechten	P	Seminar	2	2 LP

Profilbereich

POL A.1 Politik und Ökonomie						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die theoretischen und analytischen Grundlagen der politischen Ökonomie. Sie besitzen aufgrund der spezifischen Kombination politikwissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven ein Verständnis über das Verhältnis zwischen Staat und Wirtschaft im Mehrebenensystem politischer Entscheidungsprozesse. Die Studierenden sind mit der Denkweise der Ökonomie vertraut und befähigt, in der politikwissenschaftlichen Praxis mit Ökonominen und Ökonomen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft zu kommunizieren.			WP	8/76	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Zwei weitere Leistungspunkte (2 LP) werden durch die schriftliche Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um zwei Leistungspunkte auf 5 LP.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL A.1.a Grundlagen der politischen Ökonomie	Vermittlung von politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepten zur Analyse marktwirtschaftlicher Zusammenhänge und des Verhältnisses von Politik und Ökonomie	P	Seminar	2	3 LP
II	POL A.1.b Nationale und europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik	Analyse ausgewählter Fragen im Bereich ökonomischer Politik anhand konkreter Politikfelder und empirischer Studien.	P	Seminar	2	3 LP

POL A.2 Europäische und internationale politische Ökonomie							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der verschiedenen theoretischen Ansätze der Teildisziplin Internationalen Politischen Ökonomie. Sie verfügen über die Fähigkeit, relevante Probleme und Entwicklungen zu erfassen, theoretisch zu reflektieren und Hypothesen für konkrete Politikfelder (int. Wirtschafts-, Währungs- und Handelspolitik) zu formulieren und zu operationalisieren. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mögliche Kooperations- und Konfliktpotentiale unter Berücksichtigung bestehender Strukturen, Interessen und Prozesse auszuloten.				WP	9/76	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP	
Ein weiterer Leistungspunkt (1 LP) wird durch die mündliche Prüfung (Modulabschlussprüfung) zu beiden Pflichtseminaren erbracht.							
Komponenten	Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL A.2.a Theorien internationaler politischer Ökonomie			P	Seminar	2	4 LP
II	POL A.2.b Politikfelder internationaler politischer Ökonomie			P	Seminar	2	4 LP

BWiWi 1.4 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)							
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.</p>					WP	9/76	9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		9 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I	a Makroökonomische Theorie I	<p>Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert.</p>	P	Vorlesung	2	3 LP	
II	b Makroökonomische Theorie II	<p>Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben.</p> <p>Weitere Themen: Theorie und Praxis der Stabilitäts- und Wachstumspolitik in offenen Volkswirtschaften; Dynamik des Strukturwandels; Koordinierungs- und Kooperationsprobleme bei Makropolitik sowie Tarifpolitik.</p>	P	Vorlesung	2	3 LP	

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
III	c Übung zu Grundzügen der VWL I	Übungen zu Makroökonomische Theorie I und II	P	Übung	2	3 LP

BWiWi 1.5 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.</p>					WP	9/76	9 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	a Mikroökonomische Theorie I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie des Haushalts • Die Theorie der Unternehmung (I) 			P	Vorlesung	2	3 LP
II	b Mikroökonomische Theorie II	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie der Unternehmung (II) (Fortsetzung) • Gleichgewichte • Wohlfahrtstheorie • Optimale Güter- und Faktorallokationen • Marktformenanalyse • Öffentliche Güter und externe Effekte • Theorie externer Effekte 			P	Vorlesung	2	3 LP
III	c Übung zu Grundzügen der VWL II	Übungen zu Mikroökonomische Theorie I und II			P	Übung	2	3 LP

BWiWi 1.6 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Sie werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.				WP	9/76	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	a Einführung in die Wirtschaftspolitik	Die Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik perfekter Märkte und problematisiert deren Annahmen, was direkt zu den Gründen des Marktversagens als Begründung für wirtschaftspolitische Aktivität überleitet. Eine Diskussion von Staatsversagen und die Probleme des politischen Willensbildungsprozesses (gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion, Principal-Agent-Problematik, neue politische Ökonomie, Lobbyismus etc.) wird im Anschluss behandelt. Anhand der wirtschaftspolitischen Ziele wird gezeigt, wie in der Regel erst die Konkretisierung, die Operationalisierung und der Mitteleinsatz zu wirtschaftspolitischen Kontroversen führen. Es wird strikt zwischen normativen Kontroversen und solchen, die auf unterschiedlichen Einschätzungen der Ziel-Mittel-Beziehungen beruhen, unterschieden. Die Herausarbeitung der wirtschaftstheoretischen Grundlagen für die Letzteren ist zentral in allen Veranstaltungen. Die Studierenden sollen vor allem die analytischen Grundlagen für wirtschaftspolitische Empfehlungen verstehen lernen. Die Lehrveranstaltung greift dazu stets die aktuelle wirtschaftspolitische Diskussion auf und stellt diese in den theoretischen Kontext.		P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
II b Erweiterungen zur Einführung in die Wirtschaftspolitik	Makroökonomische Koordination mit den Bereichen Fiskal-, Geld- und Lohnpolitik. Es werden die Wirkungen der Politiken vor dem Hintergrund unterschiedlicher institutioneller Arrangements (z.B. feste vs. flexible Wechselkurse) und im europäischen Kontext behandelt. Anschließend wird die Außenwirtschaftspolitik unter Einbeziehung von Wettbewerbsfragen vor allem mit Bezug auf die Krugmanschen Thesen diskutiert. Abschließend werden Probleme der individuellen Absicherung in privatwirtschaftlichen und sozialen Sicherungssystemen behandelt (Rentenversicherung, Krankenversicherung). Insgesamt bietet die Lehrveranstaltung einen analytischen Einblick in die wichtigsten wirtschaftspolitischen Bereiche.	P	Vorlesung	2	3 LP
III c Übung zu Grundzügen der VWL III	Durch die begleitende Übung wird der Stoff problematisiert und vertieft.	P	Übung	2	3 LP

POL. B.1 Politische Gesellschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen Kenntnisse von Theorien der Interdependenzen von Politik und Gesellschaft. Sie verfügen über Wissen und analytische Fähigkeiten, die Wirkungen von Politik auf soziale Strukturen und Prozesse und deren Rückwirkung auf den Wandel von Institutionen, Akteursmustern und Programmen im nationalen wie supranationalen Kontext einzuordnen.			WP	8/76	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Zwei weitere Leistungspunkte (2 LP) werden durch die schriftliche Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um zwei Leistungspunkte auf 5 LP.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL B.1.a Theoretische Grundlagen der politischen Gesellschaft	Paradigmatische Beschäftigung mit theoretischen Zugängen zu Fragestellungen mit Bezug auf Wirkungen von Politik auf soziale Strukturen und Prozesse und deren Rückwirkung auf den Wandel von Institutionen, Akteursmustern und Programmen im nationalen wie supranationalen Kontext.	P	Seminar	2	3 LP
II	POL B.1.b Analyse von Grundproblemen der politischen Gesellschaft	Analyse ausgewählter Fragen im Bereich politische Gesellschaft anhand ausgewählter empirischer Studien und praktischer Fragestellungen.	P	Seminar	2	3 LP

SW 1 Grundzüge der Soziologie							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Das Modul gibt einen Einblick in Selbstverständnis, Eigenart und Gewinn einer soziologischen Perspektive. Es bietet eine Übersicht über die Grundzüge der Geschichte des Faches sowie elementare methodologische Fragestellungen. Kenntnisse über grundlegende soziologische Konzepte und verschiedene theoretische Strömungen werden vermittelt, die deren erste Anwendung in der Beobachtung gesellschaftlicher Entwicklungen, in der Formulierung von Fragestellungen und im Umgang mit empirischen Materialien (Daten) ermöglichen.				WP	9/76	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	9 LP
Achtung: Die angegebenen Leistungspunkte zu den einzelnen Veranstaltungen gelten nur für den Bachelor Studiengang Soziologie. Politikwissenschaftsstudierende erhalten für SW I.a 6 LP und für SW I.b 3 LP.							
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	a. Einführung in das Studium der Soziologie	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Begrifflichkeiten, wissenschaftstheoretische Grundlagen und zentrale Fragestellungen der Soziologie.		P	Vorlesung	2	6 LP
II	b. Denkweisen und Anwendungsbezüge der Soziologie	Überblick über Themen und Schwerpunkte soziologischer Forschung. Vermittlung eines historisch vertieften Verständnisses ihrer Grundbegriffe und gesellschaftlichen Anwendungsbezüge.		P	Vorlesung	2	6 LP

SW 2 Sozialstrukturanalyse							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Kenntnisse der Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (zentrale Dimensionen, grundlegende Konzeptionen), der Unterschiede zwischen vormodernen und modernen Gesellschaften, der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftsformen sowie empirische Kenntnisse der Sozialstruktur Deutschlands (auch im europäischen Vergleich). Orientierung über die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen sozialen Handelns insbes. im Rahmen von Differenzierungs- und Ungleichheitsanalysen u.a. im Kontext aktueller soziologischer Zeitdiagnosen.				WP	9/76	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	9 LP
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	a Sozialstrukturanalyse	Die Veranstaltung orientiert über theoretische Modelle, zentrale Konzepte und Dimensionen der Sozialstrukturanalyse. Sie führt in aktuelle Konturen der Sozialstruktur Deutschlands vergleichend ein und informiert insbes. über die Ausprägungen sozialer Ungleichheiten. Vertiefende Diskussion von ausgewählten Dimensionen und Problembereichen sozialer Ungleichheit und sozialer Differenzierung (z.B. Milieus, Lebensstile, Klassen, Schichten, Geschlechter- und Altersdifferenzen, ethnische und religiöse Unterschiede)		P	Vorlesung	2	6 LP
II	b Kolloquium zur Sozialstrukturanalyse	Die Studierenden erwerben anhand konkreter Aufgabenstellungen grundlegende Kenntnisse über die Arbeit mit Massendatensätzen wie ALLBÜS, Mikrozensus, SÖEP etc. Darüber hinaus sollen die Interpretationsfähigkeiten von statistischen Darstellungen geschult werden.		P	Übung	2	3 LP

POL C.1 Grundlagen politischer Ökologie						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben die besonderen Merkmale der Umweltpolitik als Querschnittspolitikfeld erfasst. Sie sind befähigt, das Spannungsverhältnis zu anderen Politikfeldern (Wirtschaftspolitik, Entwicklungspolitik) zu analysieren und Entscheidungsprozesse im Mehrebenensystem kommunaler, nationaler, regionaler und internationaler Politik nachzuvollziehen.			WP	8/76	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Zwei weitere Leistungspunkte (2 LP) werden durch die schriftliche Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um zwei Leistungspunkte auf 5 LP.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL C.1.a Theoretische Grundlagen ökologischer Politik	Vermittlung beispielhafter interdisziplinärer Ansätze zur Bearbeitung von Umweltproblemen, ausgewählte theoretische Ansätze zur Analyse von Ursache-Wirkungszusammenhängen von Umweltproblemen und Handlungsoptionen zu deren Lösung.	P	Seminar	2	3 LP
II	POL C.1.b Analyse von Grundproblemen von ökologischer Politik und Ressourcenkonflikten	Da Umweltprobleme lokale, regionale wie globale Dimensionen aufweisen, werden Grenzen und Gestaltungsspielräume staatlicher Akteure auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene anhand ausgewählter Fragestellungen behandelt.	P	Seminar	2	3 LP

POL C.2 Politische Ökologie und Ressourcen						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden können Umweltprobleme aus einer interdisziplinären Perspektive analysieren und verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Handlungsoptionen zu deren Lösung zu beurteilen. Sie haben Einblick in die Analyse des Spannungsverhältnisses zwischen Ressourcen verbrauchendem wirtschaftlichen Wachstums und ökologischer Nachhaltigkeit und sind vertraut mit den vorliegenden politikwissenschaftlichen Lösungsansätzen.			WP	9/76	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer		ganzes Modul	
Ein weiterer Leistungspunkt (1 LP) wird durch die mündliche Prüfung (Modulabschlussprüfung) zu beiden Pflichtseminaren erbracht.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL C.2.a Klimapolitik	Klimapolitik ist in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Politikfeld auf verschiedenen Ebenen politischer Entscheidungsprozesse geworden. Behandelt werden Akteure, Interessen und Handlungsoptionen unter Berücksichtigung bestehender Strukturen und Institutionen im Mehrebenensystem der Klimapolitik. Diskussion von Lösungsansätzen aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive.	P	Seminar	2	4 LP
II	POL C.2.b Ressourcenpolitik	Der Ressourcenpolitik wird aus einer wirtschaftlichen Verteilungsperspektive ein hohes Konfliktpotential zugeschrieben und aus einer ökologischen Nachhaltigkeitsperspektive die Frage nach den „Grenzen des Wachstums“ gestellt, aus einer Sicherheitsperspektive mögliche Konflikte diskutiert. Die unterschiedlichen Perspektiven werden anhand von Fallbeispielen vertiefend behandelt.	P	Seminar	2	4 LP

POL C.3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Umweltpolitik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über hinreichendes biologisch-technisches Wissen, um die unterschiedlichen Argumentationen von Naturwissenschaftler/Innen sowie VertreterInnen aus der Wirtschaft zu identifizieren und in politischen Entscheidungsprozessen vermitteln zu können.			WP	9/76	9 LP	
Bemerkung: Das Modul besteht aus drei Importveranstaltungen der Biologie. Bitte beachten Sie die Belegempfehlungen für die zweite (hier variieren Seminartitel und spezielle inhaltliche Ausrichtung von Semester zu Semester) und dritte Veranstaltung des Moduls. Das Modul wird zum WS aufgenommen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP
Die Modulabschlussprüfung wird durch zwei Klausuren von je 45min Dauer in den Veranstaltungen POL C.3.a (Ökologie und Evolution der Pflanzen) und POL C.3.b (Vegetationsökologie) abgelegt.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	Ökologie und Evolution der Pflanzen	Grundlagen der Pflanzenökologie, Populations- und Vegetationsökologie, Ökophysiologie, anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme; evolutive und ökologische Anpassungen	P	Vorlesung	2	3 LP
II	POL C.3.b Vegetationsökologie	z.B. Abhängigkeit der Vegetation von Standort oder der menschlichen Nutzung; Einfluss von Umweltfaktoren (Wasser, Strahlung, Salz usw.) auf das Pflanzenwachstum und die Pflanzenphysiologie; Pflanzengesellschaften; Vegetation „extremer“ Lebensräume wie Küste, Moore, Heide, alpine Zonen usw.	P	Seminar	2	3 LP
Bemerkung: Angebot der Biologie: Verantwortlich ist Prof. Dr. G. Lohaus.						
III	POL C.3c Seminar zu gesellschaftsrelevanten ökologischen Themen	z.B. nachwachsende Rohstoffe, Gentechnik	P	Seminar	2	3 LP
Bemerkung: Das Seminar ist aus dem Angebot der Biologie zu wählen. Verantwortlich ist Frau Prof. Dr. G. Lohaus.						

POL D.1 Europäische Politik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über weitergehende Kompetenz, die Strukturen, inhaltlichen Aggregate und Prozesse der europäischen Governance und der Theorie der europäischen Integration zu erfassen und in ihrer Ereignis- und Akteursstruktur zu analysieren. Sie sind ausgebildet in den wesentlichen Inhalten und in der Geschichte europäischen Integrationstheorie und der europäischen Zivilgesellschaft.			WP	8/76	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Zwei weitere Leistungspunkte (2 LP) werden durch die schriftliche Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um zwei Leistungspunkte auf 5 LP.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I POL D.1.a Theoretische Grundlagen europäischer Politik	Ausgewählte Theoriefragen der europäischen Integration – Festigung von Kenntnissen in den wesentlichen Inhalten und in der Geschichte der europäischen Integrationstheorie und Theorien einer europäischen Zivilgesellschaft anhand ausgewählter theoretischer Schwerpunkte. Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens auf verschiedene Schwerpunkte der Vermittlung europäischer Politik.	P	Seminar	2	3 LP	
II POL D.1.b Analyse von Grundproblemen europäischer Politik	Analyse ausgewählter Probleme politischen Entscheidens in Europa – Aneignung von analytischer Urteilsfähigkeit über die Europapolitik der BRD und die Politik der EU anhand ausgewählter thematischer Problembereiche. Vertiefung der Kenntnisse über den politischen Prozess europäischer Integration, die europäischen Politikfelder und die Strukturen europäischer Governance.	P	Seminar	2	3 LP	

POL D.2 Politische Fragen der Europäischen Einigung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über politische Implikationen des europäischen Einigungsprozesses. Sie kennen rechtliche, historische, politische und wirtschaftliche Hintergründe der Europäischen Integration. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten.			WP	9/76	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP	
Ein weiterer Leistungspunkt (1 LP) wird durch die mündliche Modulabschlussprüfung in einem der beiden Seminare erbracht. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie die Prüfung ablegen. Die Leistungspunktezahl erhöht sich dann in dem entsprechenden Seminar um einen Leistungspunkt auf 5 LP.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	POL D.2.a Theorie und Praxis europäischer politischer Institutionen	Entwicklungsstrukturen und Handeln im politischen Institutionensystem der Europäischen Union	P	Seminar	2	4 LP
II	POL D.2.b Theorie und Praxis europäischer Politikfelder	Programmatik und Geschichte politischer Handlungsfelder in der Europäischen Union	P	Seminar	2	4 LP

GS W4 Europäische Einigung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Stationen, Institutionen, Medien, Modelle und Motoren europäischer Integration. Sie sind sensibilisiert für deren weltpolitische Bedingungsfaktoren, insbesondere für die Wechselwirkungen von europäischer Integration und transatlantischer Politik. Sie sind in der Lage, aktuelle europapolitische Entwicklungen historisch herzuleiten, moderne Quellen (z. B. Verwaltungsüberlieferung, Massenquellen, Ton- und Filmdokumente) auszuwerten und die Ergebnisse ihrer Recherche in Wort und Schrift klar darzustellen.			WP	9/76	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	V Vorlesung		WP	Vorlesung	2	4 LP
II	Ü Übung		WP	Übung	2	5 LP

POL E.1 Politische Bildung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben grundlegende Fähigkeiten der Vermittlung von Politik sowie didaktisch-methodische Kompetenzen für die Anleitung zu politischer Urteils- und Handlungsfähigkeit erworben. Sie verfügen über Techniken der Moderation und Präsentation zur zielgerichteten Steuerung von Kommunikationsprozessen.			WP	8/76	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Die Präsentation mit Kolloquium (Modulabschlussprüfung) wird zu POL E.1.b (Kommunikation, Moderation, Präsentation) durchgeführt.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I	POL E.1.a Politische Didaktik und politische Bildung	P	Seminar	2	3 LP	
II	POL E.1.b Kommunikation, Moderation, Präsentation	P	Übung	2	5 LP	

POL E.2 Politische Kommunikation						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden können die Wechselwirkungen von Politik, Medien und politischer Öffentlichkeit nachvollziehen, analysieren und beurteilen. Sie haben Einblick in die Prozesse der Politikvermittlung und können Prozesse der Meinungs- und Willensbildung kritisch reflektieren. Sie verfügen über grundlegende praktische Fertigkeiten im Bereich der Präsentation, Darstellung und Rezeption der Inhalte von Politik.			WP	9/76	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		9 LP	
Die schriftliche Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) wird in Form eines Praktikumsberichtes zu POL E.2.b (Fachpraktikum) erstellt.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I	POL E.2.a Politische Kommunikation, Kultur und Öffentlichkeit	P	Seminar	2	3 LP	
II	POL E.2.b Fachpraktikum	P	Praktikum	4	6 LP	